

Schäfer, Peter

Judenhaß und Judenfurcht

Die Entstehung des Antisemitismus in der Antike

Berlin: Verlag der Weltreligionen, Frühjahr 2010

443 Seiten, gebunden

€ 26,80

Peter Schäfer stellt anhand der antiken Quellen dar, wie Juden mit ihrer besonderen Lebensweise und ihren religiösen Überzeugungen von ihrer Umwelt wahrgenommen wurden. Was dachten Nichtjuden über den Sabbat, die Beschneidung und die Enthaltung von Schweinefleisch? Wie wirkten auf sie der jüdische Monotheismus und das Selbstverständnis, als Gottes auserwähltes Volk aus Ägypten ins Land Kanaan geführt worden zu sein? Diese Wahrnehmungen stellen das potentielle Arsenal an antijüdischen Motiven bereit. Die anschließende exemplarische Darstellung zweier historischer Ereignisse (in Elephantine und Alexandria) verdeutlicht Schlüsselursachen und Strukturen des antiken Antisemitismus. So kann schließlich anhand dreier notorischer Konfliktherde (Ägypten, Syrien/Palästina und Rom) gezeigt werden, wie politisch-soziale Interessen und antijüdische Motive in konkreten Situationen eine unheilige Allianz eingingen und das Phänomen hervorbrachten, das wir den antiken Antisemitismus nennen.

Schäfer, Peter

Die Geburt des Judentums aus dem Geist des Christentums

Fünf Vorlesungen zur Entstehung des rabbinischen Judentums

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2010

Ca. 220 Seiten, kartoniert

ca. € 20,00

Peter Schäfer befasst sich mit den Rückwirkungen des sich herauskristallisierenden Christentums auf das zeitgenössische rabbinische Judentum. Nach der vieldiskutierten Erzählung vom verschwundenen Messiasbaby im Jerusalemer Talmud werden Auseinandersetzungen zwischen Rabbinen und diversen Häretikern bezüglich der Frage des einen Gottes oder einer möglichen Vielzahl von Göttern untersucht. Vor allem die im Christentum allmählich Gestalt annehmende Idee einer göttlichen Zweiheit bzw. Dreiheit hat im rabbinischen Judentum deutlichere Spuren hinterlassen als bisher meist angenommen. Abschließend wird ein rabbinischer Midrasch vorgestellt, der ganz unbefangen den Gedanken des stellvertretenden Sühneleidens des Messias (wieder) in das Judentum einführt.

Grund, Alexandra

Die Entstehung des Sabbats

Seine Bedeutung für Israels Zeitkonzept und Erinnerungskultur

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2010

Ca. 420 Seiten, Leinen

ca. € 100,00

Die Autorin untersucht in der vorliegenden Studie Ursprung und Bedeutung des Sabbats. Dabei geht sie zunächst seiner etwaigen Herkunft aus dem mesopotamischen Vollmondtag nach, untersucht die Sabbatkonzeption beider Versionen des Dekalogs und zeigt die Grundlinien der prägenden priesterlichen Sabbattheologie auf. Zugleich arbeitet sie Charakteristika von Israels Zeitverständnis im Kontext seiner Umweltkulturen heraus.